



An alle Eltern unserer Schulgemeinschaft

## **Umgang mit modernen Medien und Handynutzung**

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

die rasante Entwicklung moderner Medien und Kommunikationsformen stellt für uns alle viele Chancen aber für Minderjährige und deren Eltern auch große Herausforderungen dar.

### **An unserer Schule stellen wir vermehrt Fälle von Cybermobbing fest.**

In WhatsApp-, Snapchat- oder Instagram-Gruppen wie z.B. in Klassenchats kommt es immer öfter zu verletzenden Beleidigungen und Ausgrenzungen durch Worte, aber auch durch Bilder und Videos. Häufig können Kinder harmlos beginnende Konflikte nicht mehr oder nur unangemessen beenden. Teilweise haben Täter daran aber auch keinerlei Interesse und quälen Kinder, die sich aus dieser Situation nicht ohne Hilfe entziehen können. Den Tätern wird hierbei besonders in Gruppenchats eine Plattform geboten, in der keinerlei regulierende Instanzen teilhaben. Zunehmend werden diese Konflikte in die Schule getragen, weil sich die Kinder nicht mehr anders zu helfen wissen. Unser Schulfrieden wird dadurch massiv gefährdet, immense Ressourcen an Zeit und Personal gebunden. Die Streitschlichtung aus dem privaten Bereich und Chaträume sind privat, auch wenn es um schulische Anlässe geht, ist dies nicht die Aufgabe der Schule! **Grundsätzlich ist die Benutzung hier verboten.**

Oftmals stellen diese Beleidigungen oder Handyinhalte schon Straftaten dar. So beschreibt das **Strafgesetzbuch § 201a:**

#### **Aufnahmen aus dem höchstpersönlichen Lebensbereich:**

- Heimliche Aufnahmen, die gegen den Willen des Betroffenen gemacht werden, sind nicht erlaubt und unter bestimmten Bedingungen sogar strafbar: Das Strafgesetzbuch zählt hier Bildaufnahmen von Menschen in „einem gegen Einblick besonders geschützten Raum“ auf. Dazu zählen zum Beispiel Umkleidekabinen oder Schultoiletten.
- Strafbar ist es auch, solche Aufnahme Dritten zugänglich zu machen, zum Beispiel sie per Bluetooth zu übertragen oder ins Internet zu stellen.
- Dies trifft in besonderem Maße auch auf das Erstellen und Verbreiten von Aufnahmen mit Gewaltdarstellungen oder sexuellen Handlungen zu.

Um Ihre Kinder vor solchen jugendgefährdenden Inhalten, bzw. Mobbingsituationen zu schützen, appellieren wir an Sie, liebe Eltern, den Umgang Ihres Kindes mit dem Handy zu begleiten.

#### **Vertrauen ist gut, aber Kontrolle ist besser!**

Bei Rückfragen oder Problemen beraten wir Sie gerne.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Roland Sawadski  
Schulleiter



**Die Information der Schule zum Umgang mit modernen Medien und die Handynutzung meiner Tochter/meines Sohnes**

Name:

Klasse:

---

**habe ich zur Kenntnis genommen.**

Ludwigshafen:

Unterschrift:

---